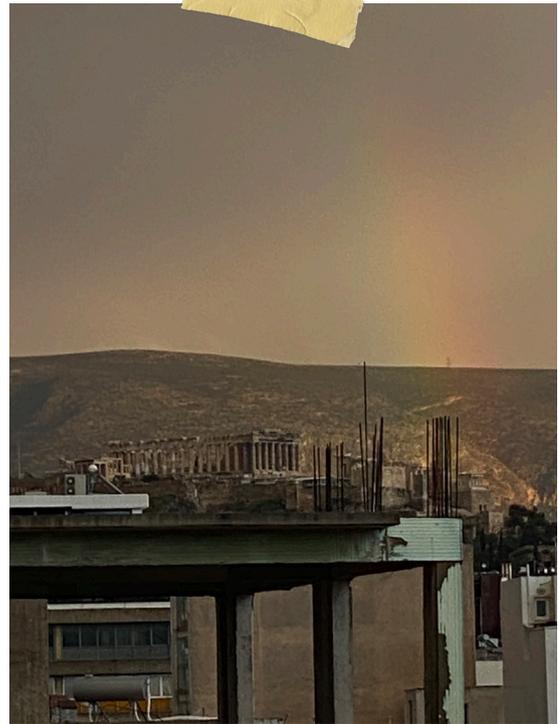


ERASMUS IN ATHEN - WAS ICH GERNE VORHER GEWUSST HÄTTE

HANNAH GEISLER

- Die Zusage griechischer Seits kam leider sehr spät > daher keine Panik wenn es etwas dauert > dafür denen dann einfach ein bisschen Stress machen für das LA, etc.
- Wohnung/Zimmer unbedingt vorher über Facebook Gruppen oder Instagram (ELA, ESN,..) suchen und nicht erst vor Ort (günstiger und stressfreier)
- Um die Auslandsversicherung muss man sich selbst kümmern (ich hab meine bei der HUK Coburg abgeschlossen weil es da durch die Barmer Vergünstigungen gab)
- Die meisten Griechen nutzen kein WhatsApp sondern Facebook Messenger oder Insta DMs (auch für Gruppenprojekte, etc.)
- Frühzeitig für's Buddy System anmelden um einen griechischen Studenten aus einer anderen Fakultät kennenzulernen (oft haben die mehrere Buddys und man kann in einer kleinen Gruppe was unternehmen)



AUSBLICK AUS MEINER WOHNUNG



AUSHELFEN IM TIERHEIM

- Um Locals kennenzulernen z.B. im Tierheim aushelfen (da sind auch viele süße Tiere!!) oder im Fitnessstudio anmelden etc.
- Streuner sind hier generell sehr viele unterwegs und die Griechen werfen oft Essensreste auf die Straße, stellen Kartons mit Decken und Wasser in ihre Hauseingänge
- Gerade für Innenarchitekturstudenten sind die Open Houses ein cooles Event (ähnlich wie in Deutschland die Architektouren)
- Auf jeden Fall Basic Griechisch lernen und das Alphabet damit man zumindest ein paar Wörter lesen kann (Hallo, Danke, Zahlen, etc.) > ich hab Duolingo genutzt (ist aber wirklich nur für die Basics gut) > viele Griechen (auch die jungen) sprechen wenig Englisch
- Direkt zu Beginn des Semesters alle Profs anschreiben ob die Kurse auf englisch möglich sind > manche bieten das z.B. nicht an obwohl es im LA angegeben ist (meistens ist der Kurs griechisch und die anderen Studenten oder der Prof übersetzen kurz oder am Ende der Stunde) > Stundenplan bekommt man erst vor Ort > LA kann aber nochmal geändert werden und man hat genug Zeit in die Kurse reinzuschnuppern

- ESN, ELA, ... Karte für Trips und Rabatte (auch für Flüge etc.) > haben auch ein cooles Netzwerk um andere Erasmus Studenten (aus anderen Fakultäten) kennenzulernen (Partys, Sport, Trips,...) > organisieren die Welcome Week
- Bus, Tram und Metro Ticket für 39€ für 3 Monate oder 15€ für einen Monat (direkt am Schalter mit Studentenausweis kaufen - manche akzeptieren sogar den deutschen Studentenausweis)
- Die öffentlichen Verkehrsmittel haben hier regelmäßig gestreikt, deshalb fiel auch das ein oder andere Mal die Uni aus
- Der griechische Verkehr ist gewöhnungsbedürftig und gerade als Fußgänger sollte man gut aufpassen (selbst wenn die Ampel grün ist, vor allem die Motorräder halten sich hier kaum an Regeln)
- Griechenland an sich hat viel zu bieten, deshalb hab ich zwei Roadtrips und drei Inseln besucht (je früher man bucht desto günstiger ist es, und am besten hat man eine kleine Gruppe von Freunden ;)
- Hier wird generell sehr viel geraucht und auch in den Innenräumen z.B. Flure/ Räume in der Uni, Restaurants etc. (ist eigentlich nicht erlaubt aber naja)



TRIP NACH MYKONOS



TRIP NACH KOS



KERAMIKSTUDIO IN DER UNI

- Die Uhren ticken hier etwas langsamer > Unterricht fängt meist später an, Anträge dauern relativ lange, ... > daher genug Zeit einplanen (z.B. Beantragung Student ID, Learning Agreement,...)
- Apple Maps funktioniert hier nicht für die öffentlichen Verkehrsmittel > daher Google Maps nutzen und Athen herunterladen damit man auch offline schauen kann (in der Metro hat man z.B. meist kein Netz)
- Es ist relativ schwer griechische Studenten kennenzulernen > die sind zwar sehr offen und hilfsbereit aber für die Projekte ist man meist mit anderen Erasmus Studenten eingeteilt (liegt oft auch an der Sprachbarriere)
- Die Endpräsentationen waren (logischerweise) alle auf Griechisch, manche Studenten haben ihre Folien aber extra für uns in's Englische übersetzt
- die Notenbekanntgabe der Griechen war dafür seeeeehr schnell



GRIECHISCHES MENSAESSEN (VEGETARISCH)

- Die Griechen sind sehr offen und super hilfsbereit daher keine Angst haben nach Hilfe zu fragen
- Klopapier und Papiertücher generell sind in der Uni Mangelware (manche Griechen bringen daher ihr eigenes mit)
- Zu guter Letzt: Klopapier kommt hier nicht in die Toilette sondern in den Müll-eimer

- Man bekommt an der Uni zwei kostenlose Mahlzeiten pro Tag (auch am Wochenende, außer an einigen Feiertagen) > dafür braucht man die Student ID
- In der Mensa gibt es immer auch ein vegetarisches/veganes Gericht > dafür bei den Mitarbeitern der Kantine nachfragen
- In den Restaurants ist es als Vega-ner etwas schwer, da viel Fleisch und Käse gegessen wird > am besten vorher recherchieren (ist hier leider einfach ein bisschen aufwendiger, im Supermarkt gibt es aber relativ viele Alternativen)



MARKT IN EXARCHEIA



STREUNER KATZEN



OPEN HOUSES ATHENS



KONNTE NICHT OHNE HUND ZURÜCK NACH HAUSE KOMMEN ...